Kurzbiografie-Nr. 3078. Online seit 31.07.2013, aktualisiert am 13.06.2014.

Karl von Schenk

† n. e.; * n. e.

Freiherr von Schenk

Wohnhaft in der Siemensstraße 22 in Berlin Grunewald.

Zusatz:

Diese Person konnte nicht eindeutig biographisch nachgewiesen werden. Möglicherweise handelt es sich um einen der folgenden drei Freiherren aus den unterschiedlichen Linien des Hauses Schenck zu Schweinsberg:
Carl Otto Curt Freiherr von Schenk zu Schweinsberg (1858-1929),
Karl Hans Ludwig Ferdinand Georg Joseph Freiherr von Schenk zu Schweinsberg (1866-1931),
Karl Gustav August Otto Ernst Freiherr von Schenk zu Schweinsberg (1895-1923).

Literatur:

Genealogisches Handbuch der freiherrlichen Häuser, Bd. 1 (Genealogisches Handbuch des Adels 4), Glücksburg an der Ostsee 1952, S. 335, 346 f.

Genealogisches Handbuch der freiherrlichen Häuser, Bd. 6 (Genealogisches Handbuch des Adels 37), Glücksburg an der Ostsee 1966, S. 427 f.

Genealogisches Handbuch der freiherrlichen Häuser, Bd. 17 (Genealogisches Handbuch des Adels 107) 1994, S. 438.

Empfohlene Zitierweise:

Karl von Schenk, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 3078, URL: www.pacelli-edition.de/Biographie/3078. Letzter Zugriff am: 03.08.2025.